

Gartenkalender Februar

Jetzt füllen sich wieder die Regale mit Saatgut in den Fachgeschäften mit einem breiten Angebot an gängigen Sorten. Seltene und alte Sorten findet man im Versandhandel bei Anbietern wie:

www.nutzpflanzenvielfalt.de

www.vern.de

www.dreschflegel-saatgut.de

www.kraeuter-und-duftpflanzen.de

www.kiepenkerl.de

www.poetschke.de

Bei frostfreiem Wetter können Wein, Kernobst- und Ziergehölze geschnitten werden. Fruchtumhüllungen in Obstbäumen sind dabei unbedingt zu entfernen, um **Moniliainfektionen** zu verhindern.

Im Februar und März finden in zahlreichen Bezirksverbänden noch Veranstaltungen zum Obstgehölzschnitt statt, die von allen interessierten Gartenfreunden besucht werden können. Termine und Veranstaltungsorte findet man im „Berliner Gartenfreund“ Heft 10/2013 sowie in der aktuellen Ausgabe oder im Internet.

Dicke runde Knospen an Schwarzen Johannisbeeren sind ein Symptom für den Befall durch die **Johannisbeergallmilbe** und müssen entfernt werden.

Wer die **Kräuselkrankheit** am Pfirsich bekämpfen will, muss jetzt mit der Behandlung beginnen, da die Knospen bereits schwellen. Wiederholte Spritzungen mit dem Pflanzenstärkungsmittel *Neudo-Vital* bis zum Austrieb dämmen den Befall ein. Alternativ kann *Duaxo Universal Pilzspritzmittel* eingesetzt werden.

Ab Monatsmitte kann mit der Aussaat von Paprika begonnen werden. Gegen Monatsende können die ersten Tomaten ausgesät werden. Dabei sollte man gegen die Kraut- und Braunfäule widerstandsfähige Sorten (Philovita F1, Phantasia F1, Vitella F1, Cerise rot, Cerise gelb, Matina, Black Plum, de Bereao, Rote Murmel) wählen. Die beliebte Sorte Harzfeuer gehört leider zu den stärker anfälligen Sorten. Die Aussaaten müssen bis zum Aufgehen warm stehen, danach ist ausreichend Helligkeit wichtiger als Wärme.

Auch frühe Salat- oder Kohlsorten können so vorgezogen werden. Das lohnt sich aber nur für ausgewählte Sorten, die im Handel nicht erhältlich sind.

Das Vorziehen von Erbsen oder Dicken Bohnen in Töpfen verschafft vor allem bei kühler Frühjahrswitterung einen deutlichen Entwicklungsvorsprung. Bei frostfreiem Boden können dicke Bohnen, Möhren und Pastinaken gegen Monatsende bereits ins Freiland gesät werden, eine Abdeckung mit Frostschutzvlies ist dann sinnvoll. Im Laufe des Monats können auch Pflanzkartoffeln in hell aufgestellten Kisten bei Temperaturen um 10-15° angetrieben werden.

Frauenberger
Stellv. Bezirksgartenfachberater